



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 18.01.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 07.12.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/0603/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
Genehmigung von außerplanmäßigen Mitteln 2017 zum Bau einer Weitsprunganlage
(Grundschule Bruno-H.-Bürgel)

11.2. **Vorlage:** BV/0602/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB zur Sicherung/Sanierung Altlastenstandort ehemalige Dachpappenfabrik Eberswalde Los 1 Fällung, Rodung und Abbrucharbeiten

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 35. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 07.12.2017

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:

- informiert, dass das Unternehmen Deutsche Eisenbahn Service AG (DESAG) die Unternehmensführung des ehemaligen Bahnwerkes Eberswalde mit ca. 80 Beschäftigten ab 01. Januar 2018 übernommen hat
- bezieht sich auf die Information unter TOP 8.3 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017 hinsichtlich der Einrichtung eines Spendenkontos für die Sanierungen der Kathedrale in Gorzów und teilt mit, dass derzeit insgesamt 100 Euro von 4 Spendern eingezahlt wurden; Herr Boginski bittet die Fraktionen, Aktivitäten zu entwickeln, mit dem Ziel, dass noch weitere Spenden auf das Spendenkonto eingezahlt werden
- teilt mit, dass Frau Kersten mit ihrem Team die Hauptsatzung überarbeitet hat; diese wird Anfang Februar 2018 an alle Stadtverordneten übersandt, um somit in den Diskussionsprozess einsteigen zu können

7.2 Frau Fellner:

- teilt mit, dass der Verwaltung von der Gemeinde Schorfheide erneut der Bebauungsplan Nr. 101 der Gemeinde Schorfheide „Änderung Fachmarktzentrum“ zur Abgabe einer Stellungnahme übersandt wurde; nach Prüfung der Planunterlagen seitens der Verwaltung wurde festgestellt, dass lediglich redaktionelle Änderungen im Bebauungsplan vorgenommen wurden, aber die Grundzüge, wie sie seit 2017 bekannt sind, erhalten geblieben sind; aus diesem Grund teilt Frau Fellner mit, dass die Verwaltung an der in der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2017 mit Beschluss-Nr.: 32/254/17 „Bebauungsplan Nr. 101 der Gemeinde Schorfheide ‚Änderung Fachmarktzentrum‘ - Entwurf vom 22.06.2017 zugestimmten Stellungnahme der Stadt Eberswalde aufrechterhalten wird und an die Gemeinde Schorfheide ein entsprechendes Schreiben übersandt wird

7.3 Frau Stibane:

- bezieht sich auf ihre Ausführungen unter TOP 7.3 der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschuss am 07.12.2017 und teilt mit, dass es im Ergebnis des Plakatwettbewerbes unter dem Namen „Wenn Pfiffi krumme Beine macht“ ein neues Plakat gibt, das am vergangenen Mittwoch aus 36 Einsendungen als Siegerplakat von der Jury gekürt wurde; Frau Stibane informiert, dass sich die Jury neben ihrer Person aus Herrn Landmann - Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport -, Herrn Wessollek - Vorsitzender des Kulturbeirates - und seitens der Verwaltung aus Herrn Birk, Frau Forster-König, Herrn Krause, Herrn Dr. Neubacher sowie Frau Micoleizeck zusammengesetzt hat; weiterhin teilt Frau Stibane mit, dass am 07.03.2018, um 17.30 Uhr, die Preisverleihung in den Räumen der Stadtbibliothek stattfinden wird, zu der je ein Vertreter aller Fraktionen und über die teilnehmenden Schulen alle weiteren Teilnehmer, die sich an dem Plakatwettbewerb beteiligt haben, eingeladen werden; im Rahmen dessen ist geplant, einen Film vorzuführen

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Lux:

- fragt hinsichtlich der Außenanlage des Jugendclubs STINO nach dem Stand der Umsetzung des Projektes

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Ausschreibung erneut vorgenommen wird. Ziel ist, dass die Umsetzung des Projektes in diesem Jahr erfolgen soll.

9.2 Frau Oehler:

- informiert, dass der Insolvenzverwalter vom Bahn Werk am 10.01.2018 im Ausschuss für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft (A4) des Landkreises Barnim anwesend war und seine Pläne grob vorgestellt hat; des Weiteren äußerte er sich dahingehend, dass nicht mehr benötigte Flächen bzw. Gebäude veräußert werden sollen; Frau Oehler fragt, ob es hierzu bereits Gespräche mit der Stadtverwaltung gibt

Frau Fellner teilt mit, dass eine Kernfläche veräußert wurde. In einem Gespräch mit dem neuen Betreiber des Bahnwerkes wurde die Gewährleistung der Funktionalität des Geländes erörtert und festgestellt, dass noch Klärungsbedarf besteht, weil es u. a. nur eine zentrale Erschließungsstraße, eine Wasserversorgung und Wasserentsorgung und ein Heizhaus gibt. Frau Fellner informiert, dass dies allen Beteiligten klar ist und nunmehr mit Unterstützung der Stadtverwaltung zur Sicherstellung der öffentlichen Erschließung nach Lösungen gesucht wird.

9.3 Herr Wrase:

- bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt „Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung“ und merkt an, dass bereits seit 3 ½ Jahren kein Kinder- und Jugendparlament mehr existent ist; aus diesem Grund fragt Herr Wrase, warum das Kinder- und Jugendparlament unter dem Tagesordnungspunkt noch mit aufgeführt wird

Herr Boginski teilt mit, dass u. a. aus diesem Grund eine Überarbeitung der Hauptsatzung vorgenommen wurde und, dass das Kinder- und Jugendparlament im Entwurf der neuen Hauptsatzung nicht mehr mit aufgeführt sein wird.

9.4 Herr Banaskiewicz:

- teilt ergänzend zu den Ausführungen von Frau Oehler unter TOP 9.2 der heutigen Sitzung mit, dass der Öffentlichkeit zu entnehmen war, dass dem Boxverein aufgrund des nicht mehr zur Verfügung stehens der bislang genutzten Immobilie gekündigt wurde; er fragt, ob der Boxverein an die Verwaltung herangetreten ist und um Unterstützung gebeten hat, dass der Boxverein weiterhin tätig sein kann

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er gegenüber dem Boxclub in einem Gespräch mit Vertretern des Vorstandes im November 2017 drei Vorschläge für eine zukünftige Trainingsstätte unterbreitet hat. Hierbei ist mit den jeweiligen Vereinen eine enge Abstimmung hinsichtlich der Hallenzeiten vorzunehmen und die Frage hinsichtlich der dauerhaften Installation des Boxrings zu klären. Herr Prof. Dr. König informiert, dass bislang keine Rückmeldung vom Boxclub erfolgte und aus diesem Grund wird die Verwaltung einen erneuten Gesprächstermin vereinbaren, um u. a. auch weitere Vorschläge zu unterbreiten.

- bezieht sich auf das erneute Beteiligungsverfahren zur B 167 n und dass die Gemeinde Schorfheide hierzu Stellung bezogen hat und fragt nach dem aktuellen Stand, weil seines Wissens nach die Stadt Eberswalde neue Aspekte gefunden hat, die berücksichtigt werden müssen

Frau Fellner teilt mit, dass die geänderten Planunterlagen vorliegen. Diese liegen vom 17.01.2018 bis 16.02.2018 auch im Stadtentwicklungsamt für alle Interessierten zur Einsichtnahme aus und können im Internet unter www.lbv.brandenburg.de abgerufen werden. Die Frist für die Einreichung von Stellungnahmen und Einwendungen endet erst am 16.04.2018. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU) dahingehend verständigt, dass die Thematik im ABPU am 13.02.2018 eingehend erörtert werden soll. Frau Fellner informiert, dass im Vorfeld dessen eine Prüfung durch die zuständigen Ämter vorgenommen wird, inwieweit auf die seitens der Stadt Eberswalde erhobenen Einwendungen im ursprünglichen Verfahren eingegangen worden ist und ob sich weitere Veränderungen ergeben haben. Ziel seitens der Verwaltung ist, nach der Diskussion im ABPU am 13.02.2018 eine Stellungnahme zu den geänderten Planunterlagen zu erarbeiten und diese in den ABPU am 06.03.2018 und in die Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2018 zur Beschlussfassung einzubringen.

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1

Vorlage: BV/0603/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Genehmigung von außerplanmäßigen Mitteln 2017 zum Bau einer Weitsprunganlage (Grundschule Bruno-H.-Bürgel)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 181/35/18

Der Hauptausschuss genehmigt außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 55.000,00 €, um im Jahr 2017 die Bauleistungen zur Herstellung einer Weitsprunganlage an der Grundschule- Bruno-H.-Bürgel ausschreiben zu können. Die Mittel sollen per Ermächtigungsübertragung ins Haushaltsjahr 2018 übertragen werden. Ein entsprechender Antrag auf Ermächtigungsübertragung wird gestellt.

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung dafür folgende Einzelmaßnahme durchzuführen:

Mittel in Höhe von 55.000,00 € vorhanden im (Ergebnishaushalt 2017) Teilhaushalt/Produktgruppe: 21.10, Sachkonto: 521100, Untersachkonto: 21103.50002 - Bezeichnung: [GS „Bruno-H.-Bürgel“] Instandsetzungen - werden in den Finanzhaushalt 2017 (Investitionshaushalt), Teilhaushalt/Produkt: 21.10, Sachkonto: 032200, Untersachkonto: 03220.40019, Maßnahme: 40060004 übertragen.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0602/2017 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB zur Sicherung/Sanierung Altlastenstandort ehemalige Dachpappenfabrik Eberswalde Los 1 Fällung, Rodung und Abbrucharbeiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 182/35/18

Dem Vergabevorschlag für die Sicherung / Sanierung Altstandort ehemalige Dachpappenfabrik Eberswalde, Los 1 Fällung, Rodung und Abbrucharbeiten in Höhe von 129.398,43 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Veolia Umweltservice GmbH aus 18059 Rostock zu erteilen.

Herr Boginski beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18.28 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler
- **Ausschussmitglied**
Uwe Grohs
Götz Herrmann
Danko Jur
Hardy Lux
Volker Passoke
Götz Trieloff
Jürgen Wolff
Ringo Wrase
Carsten Zinn
vertreten durch Herrn Banaskiewicz
vertreten durch Herrn Dr. Spangenberg
- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Prof. Dr. Jan König
Petra Stibane
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Katrin Heidenfelder
Nancy Kersten
Edmund Lenke
Lutz Lorenz